

Anthroposophische Arzneimittel in der Traumatherapie

Konferenzsprachen
DE/EN

Traumatische Erfahrungen sind nicht nur in der psychiatrischen Versorgung, sondern bei Patientinnen und Patienten aller medizinischen Fachrichtungen ausgesprochen häufig anzutreffen. Als akut auftretende oder sich chronisch wiederholende Ereignisse liegen sie oft physischen und psychischen Erkrankungen ursächlich zugrunde oder beeinflussen sie maßgeblich in ihrem Verlauf. Ängste, Depressionen, Suchterkrankungen, aber auch Krebs, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen treten häufig im Zusammenhang mit traumatischen Ereignissen auf.

Wie verstehen wir diese Patientinnen und Patienten und begegnen ihnen angemessen? Welche Beiträge leistet die anthroposophische Pharmakotherapie im integrativen Kontext der Psychiatrie? Welche Entwicklungsperspektiven sind im Werk Rudolf Steiners angelegt, und wie können sie für eine zeitgemäße Traumatherapie fruchtbar gemacht werden?

Das Forum Psychiatrie und Pharmazie richtet sich mit diesen Fragen an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, Pharmazeutinnen und Pharmazeuten sowie Therapeutinnen und Therapeuten,

wobei wir anhand einer praxisnahen Fallvorstellung exemplarisch die menschenkundliche Anamnese und den Weg zum Heilmittelbedarf erarbeiten. Pharmazeutisch spannt sich der Bogen von Substanzen aus den drei Naturreichen über ihre spezifischen pharmazeutischen Prozesse bis hin zum fertigen Arzneimittel. Angeleitete Wahrnehmungsübungen bieten dabei die Möglichkeit, ganz praktisch in die Begegnung mit einzelnen Substanzen zu kommen und fördern ein vertieftes Substanzverständnis.

Zum Abschluss der vier Einheiten des Forums finden wir gemeinsam den Weg zurück zur Fallvorstellung und beraten ein Therapiekonzept: Erfahrene Psychiaterinnen und Psychiater sowie Pharmazeutinnen und Pharmazeuten teilen ihre Erfahrungen und laden zum interdisziplinären Austausch ein. Ziel des Forums ist es, einen praxisnahen, fachlich fundierten und konkret anwendbaren Zugang zu diesem komplexen Themenfeld zu eröffnen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!
Marion Debus, Annette Greco, Friederike Tews

Einheit 1

16. September:

Begrüßung und Einführung
(*Marion Debus, Annette Greco*)

Fallvorstellung zum Tagungsthema, menschenkundliche Anamnese und Heilmittelbedarf
(*Stephan Strauß*)

Einheit 2

17. September:

Silber: pharmazeutisch-medizinische Betrachtungen
(*Wolfram Engel, Wolfgang Rißmann*)

Zugangswege erweitern:
Wahrnehmungsübung (Teil 1)
(*Moderation: Friederike Tews, Annette Greco*)

Einheit 3

18. September:

Organpräparate in der Psychiatrie: Zukunftsthema und konkrete Erfahrungen
(*Stephan Strauß*)

Organpräparate in der Pharmazie: Hintergründe und pharmazeutische Zubereitung
(*Annette Greco*)

Zugangswege erweitern:
Wahrnehmungsübung (Teil 2)
(*Moderation: Friederike Tews*)

Einheit 4

19. September:

Oxalis: Pflanzenbetrachtung und pharmazeutische Prozesse
(*Friederike Tews*)

Therapiekonzept zur Fallvorstellung inkl. Austausch im Plenum
(*Stephan Strauß*)

Abschluss mit Rückblick auf Wahrnehmungsübung
(*Moderation: Annette Greco*)

Dozentinnen / Dozenten:

Stephan Strauß, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie / Dr. Wolfram Engel, Apotheker / Dr. med. Wolfgang Rißmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie / Annette Greco, Apothekerin, IAAP / Friederike Tews, Apothekerin, IAAP / Dr. med. Marion Debus, Fachärztin für Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin, Leitung Medizinische Sektion